



Mit der Aktion «Pink Ribbon meets Blue Ribbon» soll bei Männern ein Bewusstsein für Prostatakrebs entstehen und Patienten bei der Wahl der bestmöglichen Behandlung Unterstützung geboten werden.

Denn Prostatakrebs ist die häufigste Krebsart bei Männern in der Schweiz. Wird ein Prostatakarzinom im Frühstadium erkannt, stehen die Betroffenen häufig vor schwierigen Behandlungsentscheidungen – zumal mit teils schweren Nebenwirkungen zu rechnen ist. Mit einer Online-Plattform will eine interdisziplinäre Forschergruppe der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur (HTW) die Patienten in ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Wie kann der Patient wissen, was in seinem Fall die beste Wahl ist? In welchem Verhältnis stehen Nutzen und Risiken der unterschiedlichen Therapieansätze? Projektverantwortlicher Prof. Dr. phil. Peter Rüesch der ZHAW sieht klare Vorteile der Plattform: «Wir gehen davon aus, dass ein umfassend informierter Patient besser entscheiden kann, wie er mit seiner Krankheit umgehen will, und dadurch die Therapie auch besser akzeptiert.» Gleichzeitig soll damit die Zusammenarbeit zwischen Patient und behandelndem Arzt vereinfacht werden.

Wir freuen uns sehr, dieses wichtige Projekt zu unterstützen.

Pink Ribbon Schweiz